Verfügung über die Delegation der Aufsichts- und Entscheidbefugnisse der Direktion des Innern an das Direktionssekretariat und an den Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst in den Bereichen Zivilstandsrecht, Bürgerrecht sowie Namensänderungen * (DelV ZiBü)

Vom 15. April 2016 (Stand 5. Januar 2019)

Die Direktion des Innern des Kantons Zug,

gestützt auf §§ 5 und 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz, OG) vom 29. Oktober 1998[1)] sowie §§ 1[bis] und 15 Abs. 2 der Vollziehungsverordnung über das Zivilstandswesen (Kantonale Zivilstandsverordnung, kant. ZStV) vom 28. April 1981[2)], *

verfügt:

Ziff. 1

[1] Die folgenden der Direktion des Innern (§ 3 Abs. 1 Ziff. 1 OG) als Verwaltungsbehörde zustehenden Entscheid- und Aufsichtsbefugnisse werden an das Direktionssekretariat der Direktion des Innern (§ 3 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung betreffend die Organisation und die Zuständigkeiten der Staatsverwaltung des Kantons Zug (Organisationsverordnung, OV) vom 2. Oktober 2018[3)]) delegiert: *

a) Klagen auf Eintragung von streitigen Angaben über den Personenstand, auf Berichtigung oder auf Löschung einer Eintragung nach Art. 42 Abs. 2 des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) vom 10. Dezember 1907[4)];
b) Beschwerden gegen Entscheide von Zivilgerichten nach Art. 42 Abs. 2 ZGB;

1) BGS 153.1
2) BGS 212.1
3) BGS 153.2
4) SR 210

c) Disziplinarmassnahmen nach Art. 47 ZGB;
d) Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen von Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten nach Art. 90 Abs. 1 der eidgenössischen Zivilstandsverordnung (ZStV) vom 28. April 2004[5)];
e) Bürgerrechtsfeststellungen nach Art. 49 des Bundesgesetzes über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz, BüG) vom 29. September 1952[6)] sowie nach § 28 des Gesetzes betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und des Kantonsbürgerrechts (kantonales Bürgerrechtsgesetz, kant. BüG) vom 3. September 1992[7)].

[2] Die folgenden der Direktion des Innern (§ 3 Abs. 1 Ziff. 1 OG) als Verwaltungsbehörde zustehenden Entscheid- und Aufsichtsbefugnisse werden an den Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst delegiert:

a) Bewilligungen für den Nachweis nicht streitiger Angaben durch Abgabe einer Erklärung vor der Zivilstandsbeamtin oder dem Zivilstandsbeamten nach Art. 41 Abs. 1 ZGB;
b) Vernehmlassungen zu Eintragungs-, Berichtigungs- oder Löschungsklagen nach Art. 42 Abs. 1 ZGB sowie allgemeinen Feststellungsklagen im Bereich des Personenstandswesens;
c) Berichtigungsverfahren nach Art. 43 ZGB;
d) Ausübung sämtlicher Aufgaben nach Art. 45 Abs. 2 ZGB;
e) Namensänderungsentscheide nach Art. 30 Abs. 1 ZGB;
f) Verweigerung des kantonalen Bürgerrechtes nach § 21 Abs. 1 kant. BüG;
g) Durchführung der Verfahren zur Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligungen nach § 29 Abs. 2 kant. BüG;
h) Mitwirkung zu Bürgerrechtsfragen nach Bundesrecht gemäss § 29 Abs. 1 kant. BüG;
i) Durchführung der Verfahren zur Entlassung aus dem Kantons- und Gemeindebürgerrecht inkl. Entlassung aus dem Schweizer Bürgerrecht nach Art. 42 BüG und § 27 kant. BüG;
j) Feststellung des Verlustes eines zugerischen Gemeindebürgerrechts nach § 4 kant. BüG;
k) * Vernehmlassung im Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes;

5) SR 211.112.2
6) SR 141.0
7) BGS 121.3

l) * Ausübung der gemäss der Übergangsverordnung zum revidierten Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (ÜVBüG) vom 7. November 2017[8)] der Direktion des Innern zugewiesenen Aufgaben (ausgenommen Aufsicht gemäss § 9 ÜVBüG).

[3] In strittigen Fällen, vor Praxisänderungen und bei Grundsatzentscheiden zieht der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst die Direktion des Innern zur Entscheidfindung zu.

Ziff. 2

[1] Der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst führt das Sonderzivilstandsamt nach § 1[bis] der Vollziehungsverordnung über das Zivilstandswesen (kantonale Zivilstandsverordnung, kant. ZStV) vom 28. April 1981[9)].

[2] Dem Sonderzivilstandsamt kommen sämtliche Aufgaben nach Art. 2 Abs. 2 ZStV zu.

[3] Die personelle Trennung bei der Ausübung der Aufsichts- und Beurkundungsbefugnisse ist mittels organisatorischer Massnahmen sicherzustellen.

Ziff. 3

[1] Der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst ist eine Abteilung des Direktionssekretariats.

8) BGS 121.32
9) BGS 212.1

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
15.04.2016	01.05.2016	Erlass	Erstfassung	GS 2016/016
18.12.2017	01.01.2018	Ziff. 1 Abs. 2, k)	geändert	GS 2017/079
18.12.2017	01.01.2018	Ziff. 1 Abs. 2, l)	eingefügt	GS 2017/079
02.10.2018	01.01.2019	Ziff. 1 Abs. 1	geändert	GS 2018/060
14.12.2018	05.01.2019	Erlasstitel	geändert	GS 2019/001
14.12.2018	05.01.2019	Ingress	geändert	GS 2019/001

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	15.04.2016	01.05.2016	Erstfassung	GS 2016/016
Erlasstitel	14.12.2018	05.01.2019	geändert	GS 2019/001
Ingress	14.12.2018	05.01.2019	geändert	GS 2019/001
Ziff. 1 Abs. 1	02.10.2018	01.01.2019	geändert	GS 2018/060
Ziff. 1 Abs. 2, k)	18.12.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017/079
Ziff. 1 Abs. 2, l)	18.12.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017/079